

23.04.2024 - 10:01 Uhr

FHNW; Hochschule für Wirtschaft: CreaLab – innovative Ideen von Studierenden für Unternehmen

Anbei erhalten Sie eine Medienmitteilung der Hochschule für Wirtschaft FHNW.

Medienmitteilung, 23. April 2024

CreaLab – innovative Ideen von Studierenden für Unternehmen

Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und Smartness standen im Fokus des Lehr- und Entwicklungsformats CreaLab an der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW. Rund 60 Studierende entwickelten in einer «innovativen Community» konkrete Lösungen für Unternehmen und Organisationen.

Rund 60 Studierende der Betriebsökonomie an der Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bildeten mit Dozierenden sowie Expertinnen und Experten während vier Tagen eine «innovative Community». Das Lehr- und Entwicklungsformat CreaLab bot den Studierenden eine einzigartige Plattform, um Lösungen für aktuelle gesellschaftliche und ökonomische Herausforderungen zu entwickeln. Mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und Smartness bearbeiteten die Studierenden in einer dynamischen und kreativen Umgebung zentrale Fragestellungen für Unternehmen und Organisationen, unter anderem für Bio Suisse, für die PostAuto AG, für die Kliniken Arlesheim und für die Schweizerischen Rheinhäfen. Das Team des Schwerpunkts Innovation und Raum an der Hochschule für Wirtschaft FHNW organisierte das CreaLab im Rahmen des Integrationsmoduls «Innovation» im Studiengang Betriebsökonomie am Standort Basel.

Nachhaltiger Fleisch- und Gemüseversand

Bio Suisse beauftragte die Studierenden mit der Fragestellung, wie sie den Online-Marktplatz Biomondo weiterentwickeln könnten. Die Arbeitsgruppe schlug Lösungen für einen nachhaltigen Fleisch- und Gemüseversand vor. Eine andere Gruppe entwickelte Ideen für den Gepäcktransport der PostAuto AG. Die Studierenden erarbeiteten Massnahmen, die sich sowohl an bestehende Kunden wie auch an Neukunden richten.

Besseres Mikroklima für den Hafen

Für die Schweizerischen Rheinhäfen schlugen die Studierenden unter anderem die Bildung einer Hafen-Community vor, um Kollaborationen voranzutreiben, sowie Massnahmen, die das Mikroklima verbessern und im Sommer die Hitze reduzieren sollen. «Ich bin sehr zufrieden mit den Ergebnissen. Es war eine grosse zweigeteilte Aufgabe und die Studierenden haben fundierte, gute Lösungsansätze entwickelt», sagte Thomas Zaugg, Head of Corporate Development bei Rhenus Logistics.

Auch die Dozierenden zeigten sich zufrieden: «Das CreaLab 2024 zeigte erneut das Potenzial dieser Lehrveranstaltung. Es ermöglicht den Studierenden, ihre Expertise anzuwenden und damit Lösungen rund um Fragen der nachhaltigen Entwicklung zu erarbeiten», stellte Florian Jakob, wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Schwerpunkt Innovation und Raum an der Hochschule für Wirtschaft FHNW, fest.

Das CreaLab bietet seit 2019 Unternehmen und Organisationen regelmässig die Gelegenheit, ihre individuellen Herausforderungen einzubringen und von einem engagierten Team aus Studierenden sowie Expertinnen und Experten verschiedener Fachbereiche bearbeiten zu lassen.

Kontakte

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Wirtschaft

Prof. Dr. Tina Haisch

Peter Merian-Strasse 86

4052 Basel

T +41 61 279 18 37

tina.haisch@fhnw.ch

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Wirtschaft

Florian Schönmann

Kommunikation und Marketing

Riggenbachstrasse 16

4600 Olten

T +41 62 957 23 24 (Direkt)

florian.schoenmann@fhnw.ch

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Über 13 600 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 1 300 Dozierende vermitteln in 34 Bachelor- und 20 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW ist international ausgerichtet und praxisorientiert. Sie bildet in Basel, Brugg-Windisch und Olten rund 3 000 Bachelor- und Master-of-Science-Studierende aus und ist mit ihrem breiten Business-Weiterbildungsangebot führend unter den Fachhochschulen der Schweiz. Sie hat weltweit über 160 Kooperationspartner und bietet internationale, massgeschneiderte Bildungsprogramme an. Dabei ist sie regional verankert und Ansprechpartnerin für kleine und mittelständische Unternehmen sowie (Nonprofit-) Organisationen. Seit 2021 gehört sie zu den 6 Prozent aller Wirtschaftshochschulen weltweit, die von AACSB akkreditiert sind.

Weitere Informationen auf www.fhnw.ch/hsw

Mit freundlichen Grüßen

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Dominik Lehmann

Leiter Kommunikation FHNW

Bahnhofstrasse 6

5210 Windisch

T +41 56 202 77 28

dominik.lehmann@fhnw.ch

www.fhnw.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004717/100918590> abgerufen werden.